

An die Berner Medien

Bern, 20. März 2009

Oberstufe Lorraine bleibt! Jetzt online abstimmen.

Die SP Bern-Nord setzt sich mit aller Kraft für die Oberstufe in der Lorraine ein! Die gestrige Protestkundgebung auf dem Pausenplatz der Lorraineschule hat den breiten Rückhalt des Twanner-Modells in der Quartierbevölkerung deutlich gezeigt.

Seit Jahren werden die OberstufenschülerInnen der Lorraine erfolgreich nach dem Twanner-Modell unterrichtet. Schulleitung und Lehrerschaft möchten nun einen Schritt weitergehen und haben ein Unterrichtsmodell entwickelt, das nicht nur die Grenzen zwischen Real- und SekundarschülerInnen, sondern auch zwischen den Schuljahrgängen auflösen will. Solche Unterrichtsformen sind anspruchsvoll und setzen Fachwissen und Motivation voraus. Beides bringen die LehrerInnen der Lorraine mit. Um das neue Modell umsetzen zu können, braucht der Schulkreis Breitenrain-Lorraine jedoch ein Entgegenkommen des Kantons. Die kantonale Erziehungsdirektion hat eine Unterstützung jedoch abgelehnt, worauf die Schulkommission eine Aufhebung der Oberstufe im Lorraineschulhaus beschlossen hat.



Wir akzeptieren diesen Entscheid nicht. Wenn auch Sie die Oberstufe mit dem Twanner-Modell in der Lorraine erhalten wollen, unterstützen Sie unsere Online-Abstimmung unter: www.sp-bern-nord.ch und treten Sie der Facebookgruppe „Oberstufe Lorraine bleibt“ bei.

Die SP Bern-Nord verlangt die rasche Umsetzung des Projekts in der Lorraine:

- **weil es um Chancengleichheit geht:**
Untersuchungen zeigen, dass selektivere Oberstufenmodelle vielen Kindern nicht gerecht werden.
- **weil es um Integration geht:**
Die nur funktioniert, wenn der Unterricht individualisierter gestaltet wird und genügend Raum für die Bedürfnisse der Kinder besteht.
- **weil es um Lernerfolge geht:**
Die Erfahrung zeigt, dass Kinder gezielter gefördert werden und Lernziele besser erreichen.
- **weil es in einem Kinderleben um jedes Jahr geht:**
Wenn wir zuwarten, verpassen Kinder Möglichkeiten, die sie so nicht mehr nachholen können.
- **weil es um Wettbewerbsfähigkeit der Volksschule geht:**
Privatschulen bieten erfolgreich individualisierte Unterrichtsformen an. Die Volksschule kann es sich nicht leisten, den Wunsch nach solchen Unterrichtsformen unbeachtet zu lassen.

Deshalb dürfen die Schulkommission und die Erziehungsdirektion das Oberstufenprojekt jetzt nicht scheitern lassen.

SP Bern-Nord

**Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Lorenz Keller, Co-Präsident SP Bern-Nord, 079 398 71 32**